



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Holger Dremel, Peter Wachler, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Karl Freller, Thorsten Freudenberger, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Helmut Schnotz, Werner Stieglitz, Martin Stock und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2025;**

**hier: Entwicklungspolitische Zusammenarbeit – Förderung des Berufsbildungszentrums Bergzicht Training & Development  
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen) von 12.000,0 Tsd. Euro um 20,0 Tsd. Euro auf 12.020,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Das Berufsbildungszentrum Bergzicht Training & Development trägt durch akkreditierte Ausbildungskurse zur Verbesserung der Berufschancen benachteiligter Bevölkerungsgruppen, insbesondere von Frauen ohne Schulabschluss, in der Region Stellenbosch in Bayerns Partnerprovinz Westkap bei. In den letzten 30 Jahren konnten fast 80 Prozent der Absolventen in dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden. Trotz der breiten Unterstützung aus Politik und Gesellschaft ist Bergzicht jedoch nach wie vor darauf angewiesen, insbesondere für neue Projekte finanzielle Mittel zu akquirieren.

Die Finanzierung einer zweiten Ausbildungsküche für Köchinnen und Köche soll einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Nachhaltigkeit und Qualität der Ausbildung bei Bergzicht zu sichern und einer größeren Zahl von Auszubildenden zugänglich zu machen.